

Coronavirus: Böse Aussichten für Herbsturlauber – Inzidenzzahl im Kreis über 50

Das ist eine Hiobsbotschaft für alle Einwohner des Kreises Unna, die gehofft haben, in den Herbstferien irgendwo in Deutschland in Urlaub fahren zu können: Der Inzidenzwert für neue Corona-Infektionen in den letzten sieben Tagen pro 100.000 Einwohner ist am Donnerstag auf über 50 gestiegen. In den meisten Bundesländern herrscht inzwischen ein Beherbergungsverbot für Reisende aus solchen Risikogebieten.

Heute sind der Gesundheitsbehörde 53 neue Fälle gemeldet worden (6 x Bergkamen, 7 x Bönen, 2 x Fröndenberg, 1 x Holzwickede, 3 x Kamen, 13 x Lünen, 1 x Schwerte, 4 x Selm).

Gestern sind nach der Meldung um 15.30 Uhr noch zwölf Fälle gemeldet worden (4 x Bergkamen, 2 x Holzwickede, 7 x Lünen, 1 x Schwerte, 6 x Unna, 1 x Werne, 1 x Kamen, 16 x Unna).

Insgesamt sind der Statistik also 65 neue Fälle hinzugefügt worden. Zwei Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen im Kreis Unna um 62 auf 328.

Mit den Zahlen von heute steigt die 7-Tages-Inzidenz auf 100.000 Einwohner nach Berechnungen des Kreises auf über 50. Damit sind aus Sicht des Kreises Unna weitere Schutzmaßnahmen angezeigt. Die entsprechenden Vorbereitungen und notwendigen Abstimmungsprozesse sind bereits angelaufen.

Blick auf die Lage

Im Fall der zweiten Mannschaft aus **Bergkamen** stehen noch Ergebnisse aus. Neu hinzugekommen in Bergkamen sind zwei Fälle in einer Gesamtschule. Rund 75 Personen sind betroffen und

müssen getestet werden.

In **Bönen** hat es Fälle an einer Realschule und Grundschule gegeben. Tests haben stattgefunden. Ergebnisse liegen noch nicht vor. Neu hinzugekommen ist ein Fall an einem Gymnasium. Rund 100 Personen sind betroffen.

In **Fröndenberg** ist ein neuer Fall an einer Gesamtschule gemeldet worden. Rund 35 Personen sind betroffen, müssen in Quarantäne und getestet werden. Tests sind für den morgigen Freitag angesetzt.

Offen sind in **Kamen** noch die Testergebnisse von zwei Kitas und der Gesamtschule. Gestern hinzugekommen ist ein weiterer Fall an der Gesamtschule sowie ist ein Fall in einer Fußballmannschaft. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

In **Lünen** hat es vier Fälle am Lippe-Berufskolleg gegeben. Rund 100 Personen sind betroffen. Tests haben begonnen. Ergebnisse liegen noch nicht vor. Ein weiterer Fall ist gestern in einer Fußballmannschaft gemeldet worden. Neu hinzugekommen ist ein Fall in einer Kita (rund 75 Personen betroffen).

In **Unna** hat es einen Fall in einem Pflegeheim gegeben. Tests von rund 75 Personen haben gestern begonnen.

– Max Rolke / Kreis Unna– –